

## Rundfunkübertragung des Dankgottesdienstes für P. Miggisch

Sehr geehrte Damen und Herren,  
wir haben versucht, den heutigen Festgottesdienst – dem Anlass entsprechend -  
übers Radio übertragen zu lassen, aber gerade heute gibt es leider einige  
Übertragungsprobleme! Auch jetzt springen die einzelnen Sender immer noch  
hin und her, aber hören sie selbst:

- 1: *(Bedächtig und langsam lesen!)*  
Grüß Gott im Radio Oberösterreich!  
Heute bringen wir in unserer Lebenshilfe-Sendung die Zubereitung der  
Mühlviertler **Blunznknödel**, die selbst für Einheimische sehr  
herausfordernd ist.
  - 2: *(Flotter, ev. etwas kärntnerisch)*  
Österreich Regional!  
Wir melden uns aus dem Studio in Klagenfurt.  
Heute spricht Dr. Viehtaler über die moderne Schweinezucht in  
Poggersdorf. Diesen Bericht sollten sie sich nicht entgehen lassen!
  3. *(hektisch)*  
Sport in Ö3! Guten Tag!  
Aus Waidmannsdorf übertragen wir soeben das Fußballländerspiel  
,Siebenhügel gegen Don Bosco‘ mit den Klerikern in den Mannschaften.
1. Bei den Mühlviertler Knödeln ist die Grundbedingung für einen guten  
Geschmack...
  2. ein richtig gebauter **Schweinestall**, der an Bequemlichkeit nichts zu  
wünschen übrig lässt. Vor den Stall befindet sich der **Schweinegarten**.  
Sobald man die Stalltür öffnet, stürmen die Ferkel...
  3. in das Spielfeld und nehmen Aufstellung. Pater Salzl und Kapitän Albert  
reichen dem Schiedsrichter mit freundlicher Miene...
1. einen Topf Zwiebel, der geschält, gewürfelt und gehackt werden muss.  
Der Speck wird ebenso angebraten und ...
  2. in den Schweinestall gesperrt. Um die Ferkel vor Verkühlung zu schützen,  
bereitet man ihnen ein Strohlager. Wenn der Schweinezüchter das Futter  
für die Ferkel richtet, nimmt er entrahmte Magermilch und...
  3. übertrippelt den gegnerischen Rechtsaußen. Albert stürzt vor und schießt  
mit ungeheurer Wadelpower auf das Tor. Alle Zuschauer erheben sich von

den Plätzen und glauben den Ball schon im Tor. Der Tormann aber greift mit Todesverachtung nach....

1. zwei Eiern und vermennt sie zu einer flaumigen Masse. Dann werden 5 Dekagramm Petersilie daruntergemischt. Damit die Knödel zu einer wirklich oberösterreichischen Spezialität werden, muss die Semmelmasse...
2. gegen Maul- und Klauenseuche geimpft werden. Doch muss dies früh genug geschehen, um eine Verbreitung dieser Krankheit von vornherein auszuschließen. Sobald nämlich die Maul- und Klauenseuche ausbricht...
3. Pfeift der Schiedsrichter ein Faul und diktiert einen Elfmeter gegen Siebenhügel. Wir befinden uns in der 37. Minute unseres Spiels....
1. und unsere guten Knödel sind immer noch nicht fertig. Wie unser Programmleiter immer sagte, muss nun das Nationalgericht etwas ruhen, dann wird er auf ein Brett gelegt...
2. wo er grunzend sein Mittagmahl verzehrt. Das Futter soll dabei aber nicht zu heiß und nicht zu kalt sein, denn beides ist für die jungen Ferkel äußerst schädlich und führt oft...
3. zu Meinungsverschiedenheiten mit dem Schiedsrichter. Freistoß gegen Don Bosco. Der Mittelstürmer schießt, doch Albert rettet mit unglaublicher Sicherheit...
1. die Knödelmasse und zerschneidet sie in kleine Stücke. Jetzt kann er mit feuchten Händen portioniert werden. Die kleinen Knödelchen
2. vermehren sich sehr schnell, sodass sie im Jahr 2 bis 3 mal Junge bekommen. Für die jungen Schweinchen muss man einen eigenen Stall bauen. Der kleine Schweinezüchter nimmt selbst Holz und Hacke...
3. und verletzt den Gegner bei einem ungeschickten Zusammenstoß am rechten Oberschenkel. Der Verletzte wird gleich vom Platz getragen und...
1. mit einem Schöpflöffel sanft in siedendes Wasser gelegt. Nach etwa einer halben Stunde werden die Mühlviertler Bunkln aus dem Wasser genommen,...
2. und mit Schrot und Kartoffeln bis zu einem Gewicht von ca. 200 kg gemästet. Dann ist es endlich Zeit zum Schlachten. Man nimmt ein großes scharf geschliffenes Messer---

3. und fordert den Linksverbinder zum Verlassen des Platzes auf. Das Spiel geht inzwischen jedoch weiter. Der Ball trifft die Torlatte und wird von der Priestertruppe...
1. in Schmalz und Bröseln gewendet. Nun werden die Mühlviertler Knödel in die Bratpfanne gegeben und das Ganze...
2. dient zur Anlage eines Misthaufens vor dem Schweinestall, der unbedingt nötig ist. Denn nur den darin enthaltenen Aufbaustoffen ist es zu verdanken,
3. dass sich unsere Spieler, allen voran Albert Miggisch, so gut halten. Soeben kämpft der Mittelstürmer aus Siebenhügel mit dem gegnerischen Verteidiger...
1. um den letzten Nationalknödel. Diese eignen sich auch besonders Pfarrcafes, Familientreffen oder Buffets jeglicher Art. Man kann sie auch kalt mit Kraut oder zu vielen anderen Fleischgerichten genießen.  
Da wir nun Einblicke in die gehobene oberösterreichische Küche gegeben haben, die selbstverständlich auch in Siebenhügel gekocht wird, möchten wir allen unseren Hörerinnen und Hörern empfehlen...
2. ebenfalls einen großen Misthaufen anzulegen...
3. und so hoffen wir auf ein perfektes Zusammenspiel von FC Siebenhügel und FC Don Bosco, damit in Zukunft die Spiele zur Freude und Ehre aller stattfinden können.

1 + 2 + 3 Auf Wiederhören!!!

3. und ein baldiges Wiedersehen in Don Bosco!

*Text von Dr. Eva Lindbichler*